

Inhalt

	Vorwort	V
I	Die antiken Essenertexte und die Handschriften von Qumran	1
1	Einleitung	1
2	Das Feld der „Qumran-Essener“-Hypothese im Umbruch	7
2.1	Qumran und die Essener	7
2.2	Plinius und die Essener	18
2.3	Der Name Essener/Essäer	27
2.3.1	Der „Neue Bund in der Region von Damaskus“	34
2.3.2	Fragen zu numerischen Befunden der Damaskusschrift	39
2.3.3	Der Exodus in die Region von Damaskus	44
3	Die Essener im Werk des Josephus	57
3.1	Problemskizze	57
3.2	Essäer und Essener im Werk des Josephus	59
3.3	Die Essäertexte Philos und die Essener-Referate des Josephus	63
3.4	Die Essener und ihre pythagoreische Lebensform	76
3.5	Die Drei-Schulen-Texte	83
3.6	Zur Quellenbenützung bei Josephus	94
4	Die Essener und die Jaḥad-Bewegung der Qumran-Handschriften	109
5	Rückschau auf Beobachtungen zur „Qumran-Essener“-Hypothese	124
6	Bibliographie der mit Kurztitel angeführten Literatur	132

X		<i>Inhalt</i>
II	Der Stand der Gottesfreunde. Zu Philos Schrift <i>Über die kontemplative Lebensform</i>	144
1	Problemstellung und Orientierung	145
2	Der Traktat „Über die kontemplative Lebensform“ im Rahmen des philonischen Gesamtwerks	151
3	Der Traktat „Über die kontemplative Lebensform“ im Rahmen der antiken Essenertexte	162
4	Ertrag: Die so genannten Therapeuten als Paradigma der philosophischen Lebensform	170
III	Die drei jüdischen Schulrichtungen nach Josephus und Hippolyt von Rom. Zu den Paralleltexten Josephus, <i>B.J.</i> 2,119–166 und Hippolyt, <i>Haer.</i> IX 18,2–29,4	176
1	Die altgriechischen Essenertexte und die Drei-Schulen-Darstellungen bei Josephus	177
2	Die Drei-Schulen-Darstellungen bei Josephus und Hippolyt	186
3	Die Essener bei Josephus, <i>B.J.</i> 2,119–161 und Hippolyt, <i>Haer.</i> IX 18,2–28,2	190
4	Schlussfolgerungen im Blick auf É. Puechs Deutung der Josephus-Hippolyt-Parallelen	200
	Bibliographie	206
IV	Erfüllung der Gnadenzusagen an David	210
1	Der Bau des eschatologischen Tempels in der Endzeit	214
2	Das Auftreten von Gemeinde und Lehrer in der Endzeit	220
	Anhang: Beobachtungen zu 4QMidrEschat ^{a,b}	224
V	Beobachtungen zu 4Q521 f 2, II,1–13	227
	Schlussbemerkungen	237
	Stellenregister	241